



# Vorstellung des Modellprojekts

REGIONALE  
VERSORGUNGSZENTREN  
IN NIEDERSACHSEN



# Das Ziel

- Ländliche Räume in Niedersachsen als attraktive Räume zum Leben und Arbeiten erhalten und gestalten
  - Herausforderungen in den ländlichen Räumen begegnen
    - demografischer Wandel
    - Erhalt von Daseinsvorsorgeangeboten
    - Erhalt der hausärztlichen Versorgung
-

---

# Der Ansatz

- Lösungen
  - Orientiert an den örtlichen Bedarfen und Bedürfnisse der Einwohner\*innen
  - Möglichst mehrere „Fliegen mit einer Klappe schlagen“
    - Verbesserung der Lebensqualität der ländlichen Räume
    - Belebung von Zentren
    - Nachnutzung leerfallender Immobilien
-

---

# Partner und Projektlaufzeit des Modellprojektes

- Lenkungskreis aus Gesundheitsministerin, Regionalministerin, KVN, Krankenkassen, Bundesagentur für Arbeit, NLT, NST, NSGB und den kommunalen Projektpartnern
  - Projektlaufzeit bis Ende 2023 mit **überdauernden Strukturen**
-

---

# Das Konzept

Ein RVZ vereint:

- **Kommunales MVZ mit hausärztlichem Schwerpunkt**
  - **Bündelung** weiterer Angebote der **Daseinsvorsorge** (*über Untervermietung*)
  - **Gute Erreichbarkeit** mit dem ÖPNV oder Abrufdiensten
-

---

# Kommunales MVZ mit hausärztlichem Schwerpunkt

Attraktiver Arbeitgeber:

- Anstellungsverhältnis
  - Teilzeit möglich (Work-Life-Balance)
  - über Sektorengrenzen hinweg
  - offen für neue Wege (z.B. Telemedizin)
-

---

# Bündelung weiterer Angebote der Daseinsvorsorge

Angebot bestimmt sich nach dem lokalen Bedarf, **z.B.:**

- Apotheke/Sanitätshaus
  - Logopädie-/Ergotherapie-/Hebammenpraxen
  - Café als Begegnungsort
  - Tagespflege
  - Beratungsangebote (Pflege- und Seniorenberatung, psychosoziale Beratung)
  - Präventionskurse
  - Sozialkaufhaus
  - Haushaltsnahe Dienstleistungen
-

---

# Die Modelle

- Bisher fünf Modellprojekte im Aufbau mit unterschiedlichem Zuschnitt
    1. Phase:
      - Wesermarsch / Nordenham
      - Cuxhaven / Wurster Nordseeküste (Nordholz)
      - Kommunen im Leinebergland / Standort Alfeld
        - Start 2020, Eröffnung der RVZ inkl. MVZ 2022
    2. Phase
      - Wolfenbüttel/Baddeckenstedt
      - Schaumburg/Auetal
        - Start 2021, Eröffnung der RVZ inkl. MVZ 2022/2023
  - Begleitende Evaluierung läuft
-



---

# Erfahrungen der Modelle

„Für die ersten war es schwierig“

- In die Thematik einarbeiten
  - Trägerschaft und Rechtsform
    - bevorzugt GmbH / gGmbH
  - Bürgschaften
  - Fachkräftegewinnung
    - vor Ort tätige Ärzt\*innen
    - Neue Ärzt\*innen
    - Weiteres Personal
  - Gewinnung weiterer Angebote
    - Großes Interesse vor Ort
-

---

# Vom Modell zum Roll out

Die Modelle haben gezeigt, was möglich ist. Phase der Modelprojekte ist abgeschlossen.

- Derzeit werden wachsender Bedarf und wachsende Bereitschaft der Kommunen signalisiert.
  - Vorhandene Mittel der ZILE-Richtlinie
  - Landeseigene Richtlinie für Herbst 2022 geplant
-

---

# Vom Modell zum Roll out

Landeseigene Richtlinie für Herbst 2022 geplant

- Zuwendungsempfänger: Kommunen
  - Eckpunkte: ergänzend zu ZILE
  - Förderfähig zum Beispiel:  
Coaching/Beratung im Vorfeld, Projektkoordinierung,  
Gründungsgeschäftsführung, Ausstattung für MVZ/RVZ
  - Vorhandene Leitfaden wird hierzu aktualisiert
-

---

# Ansprechpartner\*innen im MB

- Projektleiterin:  
Dr. Kirsten Hendricks  
0511/120 - 8437
- Geschäftsstelle Regionale Versorgungszentren:  
Volker Sidortschuk  
0511/120 - 9722  
[versorgungszentren@mb.niedersachsen.de](mailto:versorgungszentren@mb.niedersachsen.de)

[https://www.mb.niedersachsen.de/startseite/regionale\\_landesentwicklung\\_und\\_eu\\_forderung/all-es-unter-einem-dach-regionale-versorgungszentren-in-den-landlichen-raumen-194968.html](https://www.mb.niedersachsen.de/startseite/regionale_landesentwicklung_und_eu_forderung/all-es-unter-einem-dach-regionale-versorgungszentren-in-den-landlichen-raumen-194968.html)

---